

Datum 23.10.2013	Aktenzeichen:	Verfasser:
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/500/2013		Seite: -1-

Vorlage nichtöffentlich

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Wirtschaftsausschuss	31.10.2013	öffentlich
Gemeindevertretung	14.11.2013	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Sachstandsbericht Spielerlebniswelten

Sachverhalt:

Mehrfach wurde bereits angesprochen, in wie weit die Spielerlebniswelten entsprechend des ursprünglichen Planes umgesetzt worden sind und wie sich die Kosten und die Nutzung entwickelt haben. Die Projektskizze die Bestandteil des Antrages auf Fördermittel gewesen ist, ist anliegend beigefügt. Daraus ist ersichtlich, dass eine Draisinenbahn ebenso geplant war wie eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Diese Maßnahmen sollten die jährlich laufenden Kosten grundsätzlich decken. Es fällt jedoch ebenfalls auf, dass zwar ein Eintritt kalkuliert worden ist, aber keine Personalkosten vorgesehen waren. Die Gesamtbaukosten sollten sich auf Netto 202.000,00 EUR belaufen die wiederum mit 55% Landesmitteln gefördert werden sollten. Tatsächlich wurde das Projekt abgerechnet mit einer Summe von 223.673,61 EUR und einem Zuschuss von 100.650,00 EUR. Weiterhin ist festzustellen, dass weder die Draisine noch die Photovoltaikanlage gebaut werden konnte, da sich die anderen Kosten erhöht haben. Der Verwendungsnachweis inklusive der Kostenaufstellung für die Gewerke ist ebenfalls beigefügt.

Nach Inbetriebnahme der Spielerlebniswelten stellte sich nun die Frage, wie die Nawimenta intensiv genutzt werden könnte. Es stand zu befürchten, dass bei einer Eröffnung ohne entsprechende personelle Besetzung die entsprechenden Versuche relativ schnell beschädigt oder zerstört werden könnten. Daher musste dafür gesorgt werden, dass bei Öffnung der Nawimenta entsprechend Personal vorhanden ist. Der Spielplatz selbst wurde angenommen und die entsprechenden Geräte haben sich bewährt. Die Nawimenta hat keine nennenswerten Einnahmen erzielt. In der Zeit vom 20.07. bis 15.09. war die Nawimenta jeweils an den Samstagen und Sonntagen 4 Stunden geöffnet. Von den ursprünglich geplanten 15 Experimenten sind 14 fertiggestellt. Das fünfzehnte wird folgen. Im Wirtschaftsplan 2014 werden rund 800,00 EUR für Ersatzteile, Strom, Grundreinigung und weitere Marketingaktivitäten die im Rahmen der Förderung festgeschrieben sind eingeplant. Eine personelle Besetzung in dem Zeitraum von Ostern bis Ende Oktober wird durch den Mitarbeiter Julius Wendt erfolgen. Ein genaues Konzept zu möglichen Öffnungszeiten wird noch erarbeitet. Die Grünflächen- und Spielgerätepflge erfolgt durch den Bauhof. Ab 2014 werden die Strandreiniger turnusmäßig die Anlage ebenfalls mit absammeln.

Fazit:

Unter touristischen Gesichtspunkten ist die Anlage durchaus ein Gewinn für die Gemeinde. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten stellt diese Anlage die Gemeinde vor zusätzliche Probleme. Es muss daher angeregt werden, dass durch eine weitere Nutzung im Bereich dieses Gebietes durch wirtschaftliche Angebote die Nawimonta mitbetrieben werden kann, um darüber Kosten einzusparen. Sollte dieses nicht gelingen, so wird die Öffnung der Nawimonta nicht unerhebliche Personalkosten erfordern.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zur Spielerlebniswelt zur Kenntnis.

Osbahr
Bürgermeister

Gesehen:
Körber
Amtdirektor